

## Brückenbau für S 46 Ende August fertig - Bootspassage zw. Leipzig und Cospudener See bis 2010 durchgängig

10.07.2009

Leipzig. Das Brückenbauwerk über die S 46 kommt voran und soll Ende August 2009 fertig werden. Bereits im Oktober 2008 wurde mit der Verlegung der S 46 auf rund 180 Meter Länge begonnen, um die Unterquerung der S 46 für Wassersportler zu ermöglichen. Als Vorhabensträger fungiert die LMBV. Zur vollständigen Bootspassage zwischen Leipzig und dem Cospudener See fehlten bisher nun nur noch der Bau der Brücke über die S 46 und die noch im Bau befindliche Bootspassage am Connewitzer Wehr. Bisher mussten die Wasserwanderer zu Fuss den Bereich der S 46 überqueren, um zum Verbindungsgraben zum Waldsee zu gelangen. Im Frühjahr 2010 können nach Fertigstellung der Connewitzer Schleuse muskelbetriebene Boote durchgängig die Wasserverbindungswege bis nach Leipzig nutzen, so das Ziel. Bereits mit dem symbolischen Spatenstich am Cospudener Nordstrand am 6 Juni 2005 wurde durch Vertreter der Stadt Leipzig und der LMBV ein Startzeichen mit dem Baubeginn eines ersten kombinierten Schleusen- und Wehrbauwerkes zwischen dem Cospudener See und dem Waldbad Lauer gegeben. Seit Fertigstellung dieser ersten Schleuse in der Wasserregion Leipzig konnte dann der vorhandene Wasserspiegelunterschied von ca. 90 Zentimetern zwischen Cospudener See und Floßgraben durch Paddler überwunden werden.



